

Kaleidoskop

2019



100 Jahre
Deutsches Sportabzeichen
1913 - 2013



GESUNDHEIT

100 Jahre
Deutsches
Sportabzeichen



an Leistungen



4
nit-
mierte
es Jahr
ein

So schaffen Sie
s auch!

Training für den Stand-
weitsprung: Miksam
Häcker (25), Susanna
und Es-Topmedal. Ist
Rein für das
Mädchen



www.sportabzeichen-wiesbaden.de



Matthias Gessinger

Eine Kurzbiografie des Gestalters des Deckblattes
unseres Kaleidoskopes:

- 1948 in Berlin geboren, lebt in Wiesbaden und Paris
- Studium an der Werkkunstschule/Fachhochschule für Gestaltung und an der Goetheuniversität in Frankfurt, Malerei, Kunstgeschichte und Philosophie
- Stipendium in Ljubjana
- Mitglied der Darmstädter Sezession
- Kontinuierliche Arbeitsaufenthalte in der Toscana
- Vielfacher Preisträger für Kunst im öffentlichen Raum
- Kulturpreisträger der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Arbeiten in internationalen öffentlichen Sammlungen
- Seit 1973 zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen in Museen, Kunsthallen und Galerien
- Maler, Mentor und Kurator
- Malerei und Kunstseminare, Informationen, Termine auf Anfrage
- Atelier Matthias Gessinger, Butterblumenweg 5, 65201 Wiesbaden

Liebe Sportabzeichenfreunden und Sportabzeichenfreunde,

wenn Sie das aktuelle Kaleidoskop zum ersten Mal in den Händen halten, sitzen Sie wahrscheinlich bei der Abschlussveranstaltung der Sportabzeichensaison 2019 der gemeinsamen Aktion von TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert Biebrich in der Fröbel-Halle in Amöneburg.

Sie sind gekommen, um mit anderen SportlerInnen Ihren Erfolg des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens zu feiern und um die Urkunde für diesen Erfolg, vielleicht sogar eine DOSB-Nadel mit einer runden oder halbrunden Zahl, zu erhalten.

Herzlichen Glückwunsch dazu und es ist zweitrangig, ob Bronze, Silber oder Gold auf Ihrer Urkunde steht. Alle TeilnehmerInnen geben ihr individuell Bestes.

Wenn Sie sich in der Halle umschaun, werden Sie feststellen, dass der überwiegende Teil der heutigen Gäste 50plus ist und vielleicht gehören Sie auch dazu. Prima, dass man auch im leicht fortgeschrittenen Alter noch den Ehrgeiz besitzt, festgesetzte Leistungen in allen Bereichen der motorischen Grundeigenschaften zu erbringen.

Gleichzeitig erschreckt dies ein bisschen. Irgendwann kommt für die Älteren der Zeitpunkt, an dem die körperliche Leistungsfähigkeit schleichend oder auch schnell abbaut und damit oft auch die Motivation, sich den Anforderungen für das Sportabzeichen zu stellen.

In diesem Jahr ist es bis dato unklar, ob wir die 200er-Grenze überschreiten. Neben den oben genannten Gründen kommt noch dazu, dass wir lange Phasen sehr heißen Wetters hatten, in denen sehr wenige SportlerInnen dienstags den Weg zum Sportplatz fanden.

Noch fehlen bis zu dieser 200er-Grenze um die 40 ErwerberInnen, aber es gibt noch eine Reihe von SportlerInnen, die bis zum heutigen Tag nur noch eine oder zwei Disziplinen zu absolvieren haben. Wir sind weiterhin guter Dinge, dass es noch klappt!



Trotzdem - NEUE INTERESSENTINNEN UND ERWERBERINNEN WERDEN GEBRAUCHT, um auch in naher und mittelfristiger Zukunft das zu schaffen, was wir bisher mehr als 30 Jahre gepackt haben - nämlich in Wiesbaden unangefochten die Nr.1 zu sein und landesweit ebenso einen vorderen Platz im Erwerb von Deutschen Sportabzeichen zu belegen.

Machen Sie alle mit - motivieren Sie Ihre Kinder, Ihre Enkel, die Freunde, Bekannten und Nachbarn.

Nicht nur, um die Zahl 200 in den kommenden Jahren zu übertreffen, sondern ganz einfach, weil es Spaß macht, sich gezielt zu bewegen und aus seinem Körper Bestleistungen herauszukitzeln, egal in welchem Alter und auf welchem Leistungsniveau.

Mit sportlichen Grüßen

Günther Geysersbach
Vorsitzender TV Amöneburg

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

und wieder geht eine Sportabzeichensaison zu Ende.

Nach 222 erworbenen Sportabzeichen im letzten Jahr legte Sven Gerich, Schirmherr der Aktion 2019, bei der Eröffnung mit den Worten „Wir müssen uns Ziele setzen. 2019 sollten es wieder 250 werden.“ die Ziellatte recht hoch. Aber wie es so ist im Leben: nicht immer klappt es mit der Umsetzung der gesetzten Ziele. Vielleicht hat der viel diskutierte Klimawandel auch hier seinen Teil dazu beigetragen. Der extrem heiße Sommer hat sich auch auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt. Wer hat schon Lust bzw. ist gesundheitlich in der Lage, sich bei sengender Sonne und über 35 Grad auf dem schattenlosen Sportplatz zu quälen. Manchmal

waren es nur zwei oder drei „Wiederholungstäter“, die ihre Leistungen noch verbessern wollten. Aber unsere Prüferinnen und Prüfer trotzten dem Wetter und waren immer vor Ort. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für deren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne sie könnte die Sportabzeichenaktion nicht stattfinden. Für die nächste Saison werden wir intern klären, ob und ggf. wie wir auf die heißen Temperaturen organisatorisch reagieren wollen.

Allein das Wetter für die geringere Teilnehmerzahl verantwortlich zu machen, wäre zu kurz gesprungen. Vielleicht liegt es gelegentlich auch am „inneren Schweinehund“, der die guten Vorsätze vom letzten Jahr „Ich hab` dann mal mein Versprechen vor Ort gelassen: Sportabzeichen 2019 bin ich dabei. Und unter Gold geht mal gar nix!“ aus-



Ihr Fotograf in Biebrich

fotostudio wagenpfeil

rathausstraße34
65203 wiesbaden-biebrich
telefon 0611-66908

www.fotostudio-wagenpfeil.de

bremst. Aber: Der Weg ist das Ziel und beginnt mit dem ersten Schritt. In unserem Fall mit dem Erscheinen auf dem Sportplatz oder im Schwimmbad Kostheim, dem Üben, Trainieren und der ersten Prüfung. Auch ein Sportabzeichen in Bronze ist eine tolle Leistung. Und in jedem Fall besser als NIX.

Wir haben auch sehr eindrucksvolle Beispiele für erfolgreiche Sportler. Einer davon ist unser Teilnehmer mit der Startkartennummer 3: Günther Craß hat in diesem Jahr die Prüfung zu seinem 50. Sportabzeichen abgelegt. Eine ganz besondere Leistung, für die man lange „am Ball“ bleiben muss. Herzliche Glückwünsche dazu! Herr Craß begleitet unsere Aktion schon sehr lange als Sportler, als Prüfer und auch als finanzieller Förderer in seiner Zeit als Leiter von InfraServ Wiesbaden. Oder unsere langjährigen Prüfer Benno Kahl und Karlheinz Durst, die mit 92 bzw. 90 Jahren ihre 43. Sportabzeichen erworben haben. Ebenso stolz sind wir auf unseren Nachwuchs. Die jüngsten Teilnehmer 2019 waren Helena Hartmann mit 6 und Leo Däubner mit 7 Jahren.

Unser Kaleidoskop, das Sie gerade in den Händen halten, will auch finanziert sein. Dies geschieht durch die Einnahmen aus den Anzeigen. Und wie im letzten Jahr hat uns der Vorsitzende Helmut Fritz auch wieder eine Spende des Sportkreises Wiesbaden zugesagt. Ebenso helfen der Verkauf der gespendeten Marmeladen und Plätzchen und die Fütterung unseres Sportschweins, damit das Sportabzeichen weiterhin kostenlos für die Erwerber bleibt. Allen Unterstützern danken wir herzlich.



Übrigens: Bereits ab 13. Januar können wir alle in die Sportabzeichensaison 2020 starten. Dann darf im Schwimmbad in Mainz-Kostheim immer wieder montags die Schwimmprüfung abgelegt werden.

Alles Gute, bis auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – und bleiben Sie gesund!

Andrea Hirth
Vorsitzende der
Betriebssportgemeinschaft
Kalle-Albert Biebrich

Industriepark KALLE-ALBERT



5800 Arbeitsplätze
75 Unternehmen
300 Auszubildende

InfraServ GmbH & Co.
Wiesbaden KG
www.infraserv-wi.de

Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden
Telefon (0611) 962-01
info@infraserv-wi.de



[www.facebook.com/
IndustrieparkKalleAlbert](https://www.facebook.com/IndustrieparkKalleAlbert)

InfraServ
Wiesbaden

iswTECHNIK
Heute Zukunft gestalten.

GESYSTEMHAUS
Systeme • Consulting • Service

Liebe Sportbegeisterte,

das Deutsche Sportabzeichen gilt als höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und kann mittlerweile auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. Als Oberbürgermeister und Sportdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden freue ich mich, wenn ich sehe, wie viele Wiesbadenerinnen und Wiesbadener Jahr für Jahr dafür trainieren.

Das Besondere am Sportabzeichen ist, dass jede und jeder - unabhängig von Alter, Geschlecht oder einer möglichen Behinderung - das Sportabzeichen ablegen kann. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Wussten Sie, dass das Deutsche Sportabzeichen ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter ist? Alle, die es bekommen haben, können zu Recht stolz darauf sein.

Die Aktion Sportabzeichen ist in Wiesbaden seit Jahrzehnten eine gelungene Gemeinschaftsaktion des TV Amöneburg 1887 e.V. und der Betriebssportgemeinschaft Kalle-Albert Biebrich. Ich danke allen Verantwortlichen des TV Amöneburg und der BSG Kalle-Albert für die Organisation der Trainings und die jeweiligen Leistungsprüfungen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich auch bei den vielen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, ohne deren Einsatz die Aktion Sportabzeichen so nicht möglich wäre.



Allen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern, die an diesem Jahr an der Aktion Sportabzeichen teilgenommen haben, gratuliere ich zu ihren jeweiligen Leistungen. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Abschlussfeier am 12. November in der Fröbelhalle Amöneburg.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "Gert-Uwe Mende". The signature is fluid and cursive.

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister

Rückblick 2018: Über 200 Sportabzeichen verliehen

Obwohl es gegen Ende der Sportabzeichensaison wegen des heißen Sommers nicht nach einem guten Ergebnis aussah, konnten in der Amöneburger Fröbelhalle über 200 Sportabzeichenerwerber mit ihren Urkunden ausgezeichnet werden. Die Gemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert hatte zu der traditionellen Veranstaltung, die findet seit über dreißig Jahren statt, eingeladen und nicht nur die Sportlerinnen und Sportler sondern auch viele Ehrengäste konnten der TVA-Vorsitzende Günther Geyersbach, die Vorsitzende der BSG Kalle-Albert Andrea Hirth und die Organisatorin Melanie von Damaros begrüßen.

Im Mittelpunkt der Grußworte stand der Dank an die über 30 Prüferinnen und Prüfer, die von April bis Oktober jede Woche auf dem Dyckerhoff-Sportfeld in Biebrich, im AKK-Hallenbad in Kostheim und an mehreren Terminen für das Radfahren und Walken an der Kaiserbrücke in Amöneburg bereitstehen, um die Prüfungen abzunehmen. Jürgen Mauer, Sportabzeichenbeauftragter des Sportkreises Wiesbaden und Melanie von Damaros erhielten stellvertretend für alle vom Oberbürgermeister Sven Gerich das im Jahre des Ehrenamtes verliehene „Dankmal“ der Landeshauptstadt Wiesbaden. Sein

Grußwort nutzte der Geschäftsleiter von InfraServ, Peter Baartholomae, auch zu einem Dank an die Amöneburger Bürger für das Verständnis, das sie bei gelegentlich auftretenden Mängeln des Industriebetriebes aufbringen. Sein Leiter für die Öffentlichkeitsarbeit, Dennis Weber, hat in diesem Jahr selbst erstmals seit seiner Schulzeit das Deutsche Sportabzeichen erworben.

Ortsvorsteher Reiner Meier dankte seinem Schulkameraden, dem Vorsitzenden des TV Amöneburg Günther Geyersbach, für die Arbeit seiner Mitarbeiter und überbrachte ein Geschenk für die Jugend des Vereins. Er will ebenfalls für den Erwerb des Sportabzeichens trainieren.

Eine besondere Ehrung wurde sowohl dem Oberbürgermeister Sven Gerich als auch dem Vorsitzenden des Sportausschusses Rainer Pfeifer zuteil: Beide haben im Laufe der Saison das Deutsche Sportabzeichen erworben.

Eine erfreuliche Nachricht brachte Oberbürgermeister Sven Gerich mit: Im Jahr 2018 ist die Verleihung der Sportabzeichen für die Vereine kostenfrei. Für das jährlich einmal erscheinende Sportabzeichen-Kaleidoskop brachte der Sportkreisvorsitzende Helmut Fritz eine Spende mit.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio Christian Gnabs, Georg Hofbauer und Berthold Schwarz. Die Kindergruppe des TV Amöneburg zeigte eine Step-Aerobic-Vorführung, die bei den Zuschauern großen Anklang fand.

Insgesamt waren 281 Sportlerinnen und Sportler am Start, 222 Sportabzeichen konnten bis zum Saisonschluss verliehen werden. Jüngste Teilnehmer waren Fenja Felkl und Maximilian Brasse mit sechs Jahren. Älteste Erwerber waren Rosemarie Durst (82) und Benno Kahl (91).

Besondere Ehrungen

mit der Zahl 5:

Thorben Beck, Roberto Murra, Hanna Schulz, Gerhard Weiß

mit der Zahl 10:

Dr. Thorsten Däubner, Winfried Gut-

sell, Gregor Kaiser, Thomas Külpp, Dirk Schaible, Daniel Wilcke

mit der Zahl 15:

Yvonne Beck, Edith Karos, Ulf Koch, Gabriele Paubandt,

mit der Zahl 20:

Angelika Kretz, Beate Riegel

mit der Zahl 25:

Dr. Wolfgang Dietz, Christian Gnabs, Thomas Heusel, Stefan Kretz, Wolfgang Taege, Achim Wolf

mit der Zahl 30:

Willi Falk, Erika Kirsch, Wolfgang Müller, Heinz Römermann, Erich Sander

mit der Zahl 40:

Reinhold Deußner

Alle möglichen Übungen erfüllten:

Irmgard Keller-Hillebrand, Holger Baumann und Thomas Loy



Sportabzeichensaison 2019 wurde eröffnet

Am Dienstag, dem 9. April wird um 17:00 Uhr auf dem Dyckerhoff-Sportfeld in Biebrich die neue Sportabzeichensaison eröffnet. Die Gemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert hat sich auch für das Jahr 2019 ein großes Ziel gesetzt: Mindestens so viele Sportlerinnen und Sportler, wie im vergangenen Jahr, also 222, sollen im November bei der Abschlussfeier die fünf Bedingungen in den Disziplinen Schwimmen, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination erfüllt haben.

Eine Änderung gibt es bei der Eröffnungsfeier in diesem Jahr: Nach der Begrüßung durch die Gastgeber und die Ehrengäste werden die ersten Prüfungen bereits abgenommen. Dennoch wird auf den obligatorischen Umtrunk nicht verzichtet. Den gibt es im Anschluss nach getaner Arbeit.

Nach der Eröffnungsfeier können dann jeden Dienstag ab 17:00 Uhr auf dem Dyckerhoff-Sportfeld in Biebrich die leichtathletischen Disziplinen geprüft oder auch verbessert werden. Schwimmen ist montags, ab 20:00 Uhr im AKK-Hallenbad in Kostheim möglich. Alle Termine für Radfahren, Walken, Turnen, sind unter www.sportabzeichen-wiesbaden.de ersichtlich.

Sportabzeicheneinsatz mit „Dankmal“ belohnt

Für ihren Einsatz beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichenes im Sportkreis Wiesbaden verlieh der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Sven Gerich das „Dankmal“ an den Sportabzeichenbeauftragten Jürgen Mauer und an Melanie von Damaros von der Sportabzeichengemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert.

Das „Dankmal“ wird im Rahmen des Jahres der Ehrenamtlichkeit an Wiesbadener Bürger verliehen, die sich für besondere Aufgaben einsetzen. Jürgen Mauer setzt sich seit vielen Jahren sowohl in seinem Verein, als auch darüber hinaus im Sportkreis Wiesbaden für den Erwerb des Sportabzeichens ein. Melanie von Damaros gehört seit vielen Jahren der Gemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert an, die sowohl in Wiesbaden, als auch im Landessportbund Hessen zu den erfolgreichsten Vereinen beim Erwerb des Sportabzeichens gehört. Die Verleihung erfolgte bei der Abschlussfeier in der Fröbelhalle in Amöneburg.

Sportabzeichenprüfer besprechen neue Saison

Im Dr. Klaus-Dyckerhoff-Haus trafen sich die Prüferinnen und Prüfer zur Besprechung der neuen Saison. Günther Geyersbach und Andrea Hirth gaben einen aktuellen Bericht: Beispielsweise soll aus verkehrstechnischen Gründen eine neue Radstrecke gefunden werden. Erfreulich ist es, dass es bei den Bedingungen für den Erwerb des Sportabzeichens im Jahr 2019 keine Änderungen geben wird. Erst 2020 sind wieder Änderungen vorgesehen.

Gedankt wurde den Prüferinnen und Prüfern, die ausgeschieden sind: Beate Riegel, Hannelore Bauer, Benno Kahl und Ingrid Reith. Isabell Merten wird wegen ihrer beruflichen Ausbildung ebenfalls nur noch begrenzt zur Verfügung stehen. Im September findet in

der Polizeiakademie im Kohlheck ein Prüferlehrgang statt, zu dem der TVA Teilnehmer melden wird. Andreas und Erika Kirsch werden für den Erwerb der Prüferlizenz für Menschen mit Behinderungen beim Landessportbund Hessen angemeldet.

Mit Freude konnte der Bericht des Sportabzeichenobmanns des Sportkreises Wiesbaden, Jürgen Mauer, zur Kenntnis genommen werden, denn die Zuschüsse der Landeshauptstadt Wiesbaden für erworbene Sportabzeichen wurden erhöht, so dass unser Kassenswart Siegbert Orben ohne Sorgen in die neue Saison gehen kann. Seine Buchführung wurde gelobt und ihm wurde das Vertrauen einstimmig ausgesprochen.



Guter Sportabzeichenstart

Die Änderung der Saisonöffnung bei der Sportabzeichengemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert hat sich bewährt: Kurze Begrüßungsreden vom TVA-Vorsitzenden Günther Geysersbach, der Vorsitzenden der BSG Kalle-Albert Andrea Hirth und dem Schirmherrn Oberbürgermeister Sven Gerich. Danach Aufwärmen und erste Prüfungsabnahmen, die bis zum Beginn des Regens reichlich genutzt wurden. Am Ende der Veranstaltung hatten bereits sieben Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen erworben. Obligatorisch der abschließende Umtrunk mit frischen Brezeln.

Oberbürgermeister Sven Gerich versprach, auch in dieser Saison die Schirmherrschaft zu übernehmen und auch das Sportabzeichen wieder zu erwerben. Er dankte allen Helferinnen

und Helfern für die ehrenamtliche Arbeit, schließlich sind in der Gemeinschaft 30 Prüferinnen und Prüfer regelmäßig im Einsatz. Im vergangenen Jahr wurden 222 Sportabzeichen erworben. Sven Gerich: „Wir müssen uns Ziele setzen. 2019 sollten es wieder 250 werden.“

Besondere Termine wurden bekanntgegeben: Walken am 18. April, 17. Juni und 26. September, jeweils 17:00 Uhr, Turnen in der Fröbelhalle Amöneburg 8. Mai, 5. Juni und 4. September. Schwimmen regelmäßig montags ab 20:00 Uhr im AKK-Hallenbad in Kostheim und Leichtathletik jeden Dienstag ab 17:00 Uhr auf dem Dyckerhoffsportfeld in Biebrich.

Aktuelle Informationen unter www.sportabzeichen-wiesbaden.de



Sportabzeichen Wiesbaden 2017

TV Amöneburg



BSG Kalle-Albert

Teilnehmernummer



Startkarte

Name, Vorname

Max Mustermann

TNr

1

AK EM70

wird dieses Jahr 70 Jahre alt

Geburtsdatum

01.01.1947

Alter

70

S

Ja 2017

DSA-Nr.

38/

Anz. Wdhl.

0

Adresse

Am Rheinufer 111

65203 WI-Biebrich

PLZ + Ort

Gruppe

G0

Übung

Schwimmen 200 m

Soll

11:00 min

Ist

xx:xx min

G0 OK

Ist-neu

.

bisher abgelegte Prüfungen

zuletzt Schwimmen im Jahr

G1

A

Laufen 3.000m

25:20 / 22:20 / 19:20 min

18:55 min

ergibt 3 Punkte

U

Schwimmen 400m

18:25 / 15:15 / 11:35 min

xx:xx min

.

.

D

Walking/Nordic Walking 7,5km

78:30 / 70:30 / 62:30 min

xx:xx min

3

.

die höheren Punkte werden gewertet

A

Radfahren 20km

73:30 / 61:30 / 49:30 min

50:15 min

ergibt 2 Punkte

.

U

Laufen 10km

102:10 / 90:10 / 78:10 min

xx:xx min

.

.

Noch einen Pokal

Bei der Sportabzeichenfeier des Sportkreises Wiesbaden im Festsaal des Wiesbadener Rathauses gehörte die Gemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert zu den meist genannten Vereinen. Ob es darum ging, die jüngsten Teilnehmer auszuzeichnen, die dienstältesten Prüfer zu ehren oder auch im Wettbewerb der Vereine bis 300 Mitglieder den Sieger zu nennen, immer war der TVA / BSG mit dabei.

Der Vorsitzende des Sportkreises Wiesbaden, Helmut Fritz, hob in seiner Begrüßung die Bedeutung des Sportes für ein gesundes Leben hervor. Bei der Auswertung der erworbenen Sportabzeichen in der Saison 2018 habe man feststellen können, dass eine gute Mischung der unterschiedlichen Generationen bestehe. Sein besonderer Gruß galt dem Hausherrn, Oberbürgermeister Sven Gerich.

Nach einer Gesangsdarbietung des Schulchores der Elly-Heuß-Schule freute sich Sven Gerich über die große Zahl der Gäste, die gerade noch im Festsaal des Rathauses Platz gefunden hatten. Viele Ehrengäste konnte er begrüßen, so die Sportstadträtin Helga Tomaschky-Fritz, den Vorsitzenden des Sportausschusses Rainer Pfeifer und den in diesem Jahr aus dem Amt ausscheidenden Schulsportreferenten Jürgen Gräber.

Die Zahl der verliehenen Sportabzeichen stieg 2018 gegenüber dem

Vorjahr von 2595 auf 3139. Insgesamt nahmen 18 Wiesbadener Vereine am Wettbewerb teil. Erfreulicherweise konnte eine starke Zunahme bei den Schulen festgestellt werden. Sein Dank galt dem Sportabzeichenobmann Jürgen Mauer und dem Schulsportreferenten Jürgen Gräber, die beide erfolgreich in Schulen, Vereinen und Betrieben für den Erwerb des Sportabzeichens geworben haben.

Jürgen Mauer bedankte sich bei Oberbürgermeister Sven Gerich für die Unterstützung der Sportabzeichenaktion während seiner Amtszeit. Auf Anregung von Melanie von Damaros (TVA / BSG), die dafür mit einer Flasche Sekt ausgezeichnet wurde, konnte er erreichen, dass die Stadt Wiesbaden den Vereinen einen Zuschuss für jedes erworbene Sportabzeichen gewährt.

Bei der Ehrung der jüngsten Teilnehmer (6 Jahre) stellte TVA / BSG zwei Teilnehmer: Fenja Felkel und Maximilian Brasse. In der Gruppe der Vereine bis 300 Mitglieder belegte die Sportabzeichengemeinschaft TVA / BSG Kalle-Albert erneut den ersten Platz im Sportkreis Wiesbaden.

Für viele Jahre Prüfertätigkeit wurden Irmgard Keller-Hillebrand, Volker Kraushaar und Karlheinz Durst ausgezeichnet.

Erinnerungen

Das diesjährige Vorprogramm zum traditionellen Weinfestbesuch am Dienstagvormittag stand unter dem Motto „Erinnerungen“.

Aus dem Archiv von Hans Jürgen Otter hatten die Familie Wilcke, Andrea Hirth und Günther Geyersbach 40 Bilder aus 15 Jahren ausgesucht, die im Format 20 cm x 30 cm ausgestellt wurden.

Bei der Begrüßung der mehr als 30 Gäste stellte Günther Geyersbach fest, dass es sich nicht ausschließlich um fotografisch erstklassige Bilder han-

delte, sondern dass die Auswahl auch der Erinnerung an gute Freunde und Mitarbeiter gelten solle. So zeigten Bilder Karlhorst Haibach, Volker Thureau, Walter Etz, den Wiesbadener Sportpolitiker Erhard Niedenthal, die ehemaligen Oberbürgermeister Achim Exner, Dr. Müller und Sven Gerich.

Ein besonderer Dank gilt Frau Stadträtin Tomaschky-Fritz, die sich dafür eingesetzt hatte, dass der TVA mit seinen Gästen das Fraktionszimmer der Wiesbadener SPD nutzen durfte.



Glück gehabt

„Glück gehabt, mein Lieber“, sagt ein Freund zu mir, nachdem ich einen Radunfall bei der Abnahme zum Sportabzeichen auf der 20-km-Strecke am 15. Juni 2019 hatte. Ich entgegnete ihm lapidar „nein ich habe einen Helm getragen.“

Was war geschehen? In ununterbrochener Folge habe ich zum 11. Mal die Strecke unter die Räder genommen. Es lief wie immer reibungslos, bis ich in der dritten Runde in der 90-Grad-Kurve bei Dyckerhoff ein hartes Bremsmanöver einlegen musste. Dabei bin ich über das Vorderrad mit der ganzen linken Körperseite auf die Straße geklatscht,



einschließlich meinem Kopf. Nach einer kurzen Bewusstlosigkeit habe ich mich wieder aufgerappelt und bin die 20 Kilometer zu Ende gefahren. Danach habe ich mein Rad ins Auto gepackt und bin nach Hause gefahren.

Zu dieser Zeit ging es mir noch ganz gut, bis ich am Abend zusammengebrochen bin. Nach einer ersten ärztlichen Diagnose wurde ich von einem Unfallkrankswagen und dessen Mannschaft in die Uniklinik nach Mainz gefahren.

Nach einer intensiven Untersuchung und Röntgenaufnahmen war klar: Keine Brüche, aber eine Gehirnerschütterung und die gesamte linke Körperhälfte blutunterlaufen. Nach fünf Tagen bin ich entlassen worden. Ich habe mich dann noch 14 Tage mit Schmerzen rumgeschlagen.

Übrigens: Meinen Helm hatte ich nach dem Unfall noch auf, aber er war auf der linken Seite aufgeplatzt. Es stellt sich die Frage, was wäre passiert, wäre ich ohne Helm unterwegs gewesen?

Mein Fazit lautet und das gebe ich gerne weiter: Fahre nie ohne Helm.

Schöne Grüße
Winfried Gutsell

Wer erwirbt das 100. Sportabzeichen?

Zwar kennen die Prüferinnen und Prüfer der Sportabzeichengemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert keine Sommerpause, dennoch wird jedes Jahr Ende Juli eine kleine Zwischenbilanz über die laufende Saison gezogen. Rund 200 Sportlerinnen und Sportler haben sich bisher gemeldet. Dennoch fehlen bei einigen verschiedene Disziplinen. Dies aus den verschiedensten Gründen: Man muss sich aufraffen und Schwimmen gehen oder es wurde der erste Radfahrtermin verpasst. Vielleicht waren es auch gesundheitliche Gründe, die das Vollenden des Vorhabens „Sportabzeichen“ bisher verhindert haben.

Fazit:

Noch weniger als 100 Sportlerinnen und Sportler haben in dieser Saison alle fünf Disziplinen erfüllt. Deshalb wird für das 100. Sportabzeichen ein Sporttrikot ausgelobt.

Ziel der Sportabzeichengemeinschaft TVA / BSG Kalle-Albert sind wieder über 200 erfolgreiche Bewerber.

Das Zwischenziel 100 Sportabzeichen erreicht

Schon 100 Sportabzeichen wurden in dieser Saison bei der DSA-Gemeinschaft TV Amöneburg / BSG Kalle-Albert erworben.

Mit einem Trikot wurde Heinz Römermann aus Taunusstein ausgezeichnet und die „100“ gefeiert. „Er ist einer unserer ganz treuen Sportler, der jedes Jahr zu uns kommt“, stellt die Statistikerin der Gemeinschaft, Rita Wilcke, fest. „In diesem Jahr hat er zum 31. Mal das Deutsche Sportabzeichen erworben.“



Mein Weg zur Sportabzeichen-Prüferin

Eigentlich wollte ich nur mal bei der letzten Sportabzeichen-Verleihung helfen und habe mich für die Getränkeausgabe entschieden. Meine Freundin Monika Bihl und ich versorgten die Gäste mit Getränken, als Günther Geyersbach im Laufe des Abends einen Appell an die Anwesenden richtete, dass dringend neue Prüfer und Prüferinnen für das Sportabzeichen gesucht werden.

Meine Freundin Monika, spontan wie sie ist, sagte: „Da machen wir mit.“ Ich hielt es für einen Joke und bejahte.

Einen Monat später bekam ich die Einladung zur Abschlussversammlung der Sportabzeichen-Prüfer.

Jetzt war es passiert und ich mittendrin. Es gab kein Zurück mehr.

Nach dem sehr informativen Abend beschloss ich, es zu versuchen. Den Online-Test schnell hinter mich gebracht, freute ich mich auf die praktischen Aufgaben.

Bei der Saison-Eröffnung auf dem Dyckerhoff-Sportplatz kam ich dann in die sehr liebevollen Hände von Hilde Schwarz. Monika war zu diesem Zeitpunkt erkrankt und so musste ich für uns beide die Stellung halten.

Die Lehrmonate haben begonnen und wir wurden sehr herzlich in die bestehende, eingeschworene Truppe aufgenommen.

Jetzt hieß es für uns, sich jeden Dienstag auf den Sportplatz zu begeben, um beim Weitsprung zu messen, zu harken und die Sportler zu motivieren.

Am 21. September 2019 sind wir fest entschlossen, unsere Prüferlizenz zu erwerben, um das Sportabzeichen-Team lange Jahre unterstützen zu können.

Ich danke dem super Prüferteam für die tolle Unterstützung und verbleibe

Eure Vicky Spanagl

Anmerkung der Redaktion:
Erfolgreicher Erwerb am 21.09.2019

Das Kaleidoskop

Die Broschüre, die Sie gerade in ihren Händen halten, ist unser kleines Sportabzeichenheft. Es erscheint nur einmal im Jahr und gibt uns somit die Möglichkeit, Sie mit Berichten, Fakten und Terminen auf dem Laufenden zu halten.

Aber wer steckt eigentlich hinter diesem Kaleidoskop? Und hier möchte ich zwei Personen besonders hervorheben. Hans Jürgen Otter, unser Pressewart, schreibt nicht nur viele Berichte selbst, sondern koordiniert auch das ganze Heft. Und Holger Baumann, unser Set-

zer, bringt alles in Form und macht es druckfertig.

Die entstehenden Druckkosten werden einerseits durch die Anzeigen und andererseits seit vielen Jahren durch die finanzielle Unterstützung des Sportkreises gedeckt.

Allen Mitwirkenden sei gedankt! Und sollten Sie eine Anregung oder eine Idee für unsere nächste Ausgabe haben, sprechen Sie uns an.

mvd



*Sportkreis
Wiesbaden e.V.
im Landessportbund Hessen*

Wie kann ich die Sportabzeichen-Aktion unterstützen?

Wir danken allen, die uns finanziell unterstützen, indem sie eine Spende überweisen, eine Anzeige in unserem Kaleidoskop schalten oder unser Sparschwein füttern.

Aber es gibt auch eine andere Möglichkeit uns zu helfen, indem Sie Ihre Fähigkeiten einbringen. Torsten Groß tut dieses zum Beispiel, indem er nicht nur unsere Webseite aufgebaut hat, sondern sie auch immer auf den neusten Stand bringt. Oder Jozef Dekkers, der zusammen mit Rita Wilcke ein neues Datenerfassungsprogramm erarbeitet. Und Ellen Hoffmann, unsere Hobbybäckerin, hat ihre Passion im Herstellen von Rumkugeln und Keksen gefunden. Sie gestand, es braucht mehrere Nachmittage bis alles gebacken und verpackt ist. Sie alle kennen sie! Bei unserer Abschlussfeier steht sie hinter dem Verkaufstisch mit den von uns selbstgemachten Marmeladen und ihren Plätzchen und freut sich immer, wenn sie den Erlös der Sportabzeichenaktion überreichen kann. Aber Sie können es auch einfach wie Monika Biehl und Vicky Spanagel machen und unterstützen unser Prüfersteam auf dem Sportplatz.

Sie sehen, Sie können sich in vieler Hinsicht einbringen. Nur Mut! Sprechen Sie uns an!





Sparda **Giro**

Mein **GIRO** fürs Leben!



Kann alles. Kostet nix.

- Kostenlose Kontoführung und BankCard (Ausgabe einer Debitkarte)
- Kostenloses Online- und Mobile-Banking
- Gebührenfreie Bargeldauszahlung bundesweit
- Extraschneller Wechselservice. Jetzt wechseln!

Mehr unter: sparda-hessen.de/giro

Meine Bank. Macht Freude!

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

- Filiale Wiesbaden · Äppelallee 110 · 65203 Wiesbaden
- Filiale Wiesbaden · Friedrichstraße 16-18 · 65185 Wiesbaden
- Filiale Wiesbaden-Bierstadt · Limesstraße 20 · 65191 Wiesbaden

Angaben über weitere Filialen erfahren Sie im Internet unter sparda-hessen.de und unter Telefon (069) 75 37-0.

Erfolgreiche Sportabzeichenfamilie: Der Chef wird 90

Mit acht Familienmitgliedern, die seit Jahren gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen erwerben, gehört die Familie Durst-Beck zu den erfolgreichsten Teilnehmern am Familienwettbewerb des Landessportbundes Hessen.

Der Senior, Karl-Heinz Durst, vollendete am 13. Mai sein 90. Lebensjahr und ist immer noch aktiv. In der zurückliegenden Saison erwarb er das Abzeichen zum 43. mal. Der gebürtige Karlsruher ist seit seiner Jugend aktiver Sportler, spielte zunächst bei Phönix Karlsruhe in der Oberliga Fußball, bis er berufsbedingt nach Wiesbaden zog. Sein erstes Sportabzeichen erwarb er 1976. Seit 1988 ist er bis heute als Prüfer bei der Sportabzeichenaktion des TV Amöneburg/BSG Kalle-Albert als Starter für die Läufer aktiv.

Seine Ehefrau Rosemarie steht ihm sportlich nicht nach. Sie erwirbt seit 1992 regelmäßig das Sportabzeichen und hat es bisher auf 26 gebracht. Als Prüferin ist sie Zeitnehmerin für Läufer.

Seit 1978 bzw. 1996 gehören Karl-Heinz und Rosemarie Durst der Betriebssportgemeinschaft Kalle-Albert an. Beide trainieren dort immer noch regelmäßig donnerstags.

Seit Beginn an helfen beide auch als Zeitnehmer bei dem vom früheren Leiter der Aktion Sportabzeichen und

langjährigen Vorsitzenden der BSG Kalle-Albert Volker Thureau ins Leben gerufenen und nach seinem plötzlichen Tod nach ihm benannten Volker-Thureau-Duathlon in Kloppenheim.

Den Sportlervirus haben sie weitervererbt. Auch ihre Tochter, ihr Schwiegersohn und die vier Enkelkinder kommen regelmäßig nach Biebrich, um ihr Sportabzeichen zu erwerben.



Unsere erfolgreichen Erwerber Stand: 21.10.2019

Bajkowski, Marek
Balzer, Johanna
Bammert, Gisbert
Bauer, Mara
Baumann, Holger
Baumann, Roland
Beck, Hannah
Beck, Jule
Beck, Martin
Beck, Sven
Beck, Thorben
Beck, Yvonne
Beuter, Arline
Biehl, Dr.Joachim
Biehl, Monika
Bijelic, Jan
Birkner, Matthias
Boller, Georg
Bonin, Uwe
Brasse, Maximilian
Breunig, Tim
Caspary, Helmut
Craß, Astrid
Craß, Günther
Damaros, Melanie v.
Däubner, Christine
Däubner, Holger
Däubner, Jule
Däubner, Leo
Däubner, Manfred
Debus, Uta
Denich, Jürgen
Deußner, Reinhold
Dietz, Dr.Wolfgang
Dittmann, Pascal

Dittmer, Andreas
Döring, Heinz-Jürgen
Dorzok, Stefan
Durst, Karlheinz
Durst, Rosemarie
Eckert, Dr. Leonhard
Eckert, Jan
Falk, Inge
Falk, Willi
Fass, Helga
Feig, Stefan
Felkl, Dr. Marco
Felkl, Fenja
Felkl, Verena
Fetsch, Heinz
Fischbach, Dr. Rolf
Frackowiak, Dieter
Franke, Helga
Frommeld,
Dr. Hans-Dieter
Frommeld, Roswitha
Gadalla, Elissa
Gadalla, Suhaila
George, Christian
Geyersbach, Günther
Gläser, Bernhard
Gnabs, Christian
Göth, Jana Celine
Groß, Torsten
Grundstein, Raphael
Gutsell, Winfried
Hartmann, Frieda
Hartmann, Helena
Heitsch, Miriam
Herrmann, Inge

Heusel, Thomas
Hilger, Irene
Hirth, Andrea
Hirth, Dr. Heimo
Hoffmann, Ellen
Janke, Christopher
Jungbluth, Eva-Maria
Kahl, Benno
Kaiser, Gregor
Kämmerer, Dr.
Friedrich-Johannes
Karos, Edith
Keller-Hillebrand,
Irmgard
Kienert, Fynn Elias
Kirsch, Andreas
Kirsch, Erika
Koch, Ulf
Koenis, Joscha
Koenis, Roderik
Kolter, Dr. Jens
Konstanczuk, Kamil
Kraski, Gerhard
Krause-Lainka,
Margarethe
Kraushaar, Volker
Kretz, Angelika
Kretz, Stephan
Kreuzer, Günter
Kreuzer, Marianne
Kugler, Martina
Kugler, Zoltán
Külpp, Egon
Külpp, Thomas
Lange, Dr. Michael

Lange, Eva
Lange, Jana
Laube, Manfred
Leibold, Joachim
Lenz, Wilbert
Liebscher, Thomas
Löhr, Rita
Loy, Detlef
Loy, Thomas
Maahs, Martin
Mack, Dr. Manfred
Malsch, Günther
Malsch, Tobias
Marojevic´, Maja
Marojevic´, Vanesa
Martin, Leif
Martin, Till
Merten, Isabel
Michalski, Artur
Modes, Klaus
Montero, Gregor
Müller, Gerhard
Müller, Stefan
Müller, Sven
Murra, Roberto
Neubauer, Peter
Neumann, Wolfgang
Oberdorf, Wolfgang
Orth, Andreas
Otter, Hans-Jürgen
Paubandt, Gabriele
Pauli, Alexander
Pauli, Angelika
Pauli, Cassandra
Petermann, Lothar
Pietsch, Rosina
Plies, Marion

Randelshofer, Josef
Rathmann, Volker
Rauscher, Günter
Rehs, Dr. Hans-Jürgen
Reindl, Regina
Reindl, René
Reuter, Stefan
Riemenschneider,
Ragnar
Roczek, Carlos
Roczek, Ute
Römermann, Heinz
Rothe, Peter
Rump, Dr. Hans
Hermann
Sachsenröder, Volker
Schäfer, Heidrun
Schäfer, Heinz
Schäfer, Ingrid
Schaible, Dirk
Schaible, Lara
Schamoon, Enya
Schelke, Heiner
Schmöllner, Manfred
Schröder, Viktor
Schulz, Hannah
Schwalbach, Tassja
Schwarz, Berthold
Schwarz, Marco
Seidler, Birgit
Seidler, Manfred
Seil, Marlo
Sellinat, Nadja
Sellinat, Ramon
Severitt, Holger
Simmrow, Florian
Skarupke, Dr. Robert

Spanagel, Viktoria
Spohler, Reinhard
Steinacker, Jutta
Strobel, Nena
Suppes, Rainer
Taeye, Wolfgang
Tako, Brigitte
Tako, Werner
Tobie, Nicole
Trevisany, Michael
Tritschler, Christina
Unkel, David
Vogl, Leona
Vogl, Thorben
Voß, Phillip
Weber, Dennis
Wehnert, Hilda
Weimar, Bert
Weiß, Gerhard
Werden, Dr. Karl van
Wilcke, Claudia
Wilcke, Daniel
Wilcke, Heinz-Peter
Wilcke, Max
Wilcke, Rita
Willett, Julia
Winter, Hans
Wolf, Achim
Wolf, Markus
Zohm, Daniel
Zurmühl, Christoph

Auch wir sind in und
für Biebrich aktiv!

B • I • G
BIEBRICH



www.Biebricher-Gewerbeverein.de



Termine 2020

Eröffnungsfeier mit Abnahme

Dienstag, 31. März 2020, 17:00 Uhr
Dyckerhoff-Sportplatz, Wiesbaden-Biebrich

Abnahmen

Jeden Dienstag: 17:00 -18:30 Uhr,
Training und Sportabzeichenabnahme in Leichtathletik
Dyckerhoff-Sportplatz, Wiesbaden-Biebrich

Ab 13. Januar 2020 jeden Montag: Anmeldung ab 19:45 Uhr,
Sportabzeichenabnahme im Schwimmen,
AKK-Hallenbad, Waldhofstraße, Mainz-Kostheim

Termine für Radfahren, Walken, 10-km-Lauf werden
im Schaukasten auf dem Dyckerhoff-Sportplatz
bekannt gegeben

Saisonende auf dem Sportplatz

Dienstag, 13. Oktober 2020

Abschlussfeier

Dienstag, 10. November 2020, 17:00 Uhr,
Fröbelhalle, Dyckerhoffstraße, Mainz-Amöneburg

Alle Infos sind auch auf unserer Homepage verfügbar:
www.sportabzeichen-wiesbaden.de

Email-Adresse: sportabzeichen-wi@t-online.de

Kontoinformation für das TVA-Sportabzeichen:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE07 5105 0015 0135 2579 13



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir zehntausende* Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

* Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

TEAM



Top Partner



Naspa

Nassauische Sparkasse